

Duo-Kleber

Spezialkleber mit optimierter Früh-
Abbindereaktion

Produkt-Datenblatt

09/2025



Produktbeschreibung

Systemgeprüfter, mineralischer Spezialkleber mit optimierter Früh-Abbindereaktion auf schwach oder nicht saugenden, mineralischen Untergründen. Zur Aufdopplung bestehender WDV-Systeme mit WARM-WAND Basis und WARM-WAND Plus. Zur Verklebung von Kellerdeckendämmplatten, Fassadenprofilen und der Satt Platte.

Zusammensetzung

Zement, Kalkhydrat, klassierte Kalksteinkörnung, Kalksteinmehl, Quarzsand, spezielle Haft-, Hydrophobierungs- und Verarbeitungsmittel.

Lagerung

Trocken auf Holzrost, vor Feuchtigkeit geschützt, 9 Monate lagerfähig.

Qualität

In Übereinstimmung mit der DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle. Zusätzlich wird das Produkt fremdüberwacht und trägt das Ü-Zeichen und CE-Zeichen sowie das RAL-Gütezeichen für Werk trockenmörtel.

Eigenschaften und Mehrwert

- Normalputzmörtel GP nach EN 998-1
- Druckfestigkeitsklasse CS IV
- Für innen und außen
- Anwendung im Fassaden- und Sockelbereich
- Maschinelle Verarbeitung oder von Hand
- Wasserabweisend
- Diffusionsoffen
- Optimierte Früh-Abbindereaktion
- Sehr hohe Klebekraft
- Haftzusatz

Anwendungsbereich

- Systemgeprüfter Klebemörtel, für Knauf Wärmedämm-Verbundsysteme (EPS und Mineralwolle)
- Verklebung von Kellerdeckendämmplatten
- Verklebung von Satt Platten
- Verklebung von Fassadenprofilen
- Verklebung von EPS auf EPS

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Nicht tragfähige Farbschichten	Vollständig entfernen.
Putzhohlstellen	Vollständig entfernen und mit geeignetem Putz verschließen, Standzeiten beachten.
Beton, Anstriche, Altputze	Auf Tragfähigkeit und Haftung prüfen, mit Hochdruckreiniger (Wasser) staubfrei reinigen und vollständig austrocknen lassen.
Kreidende oder sandende Oberflächen	Mit Grundol (siloxanverstärkter Tiefengrund E.L.F.) verfestigen. Der Tiefengrund muss vollständig einziehen und durchgetrocknet sein.

Art und Zustand des vorhandenen Wandaufbaus einschließlich dessen Stand-sicherheit und Tragfähigkeit sind von einem Sachkundigen festzustellen und zu bestätigen.

Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350/18345, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Ziffer 3 prüfen. Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdeckarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Untergrundvorbehandlung je nach Untergrund gemäß Tabelle Untergrund/ Vorbehandlung. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Vorhandene Beschichtungen (Anstriche und Altputze) auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit prüfen. Voranstriche/Grundierungen vor Weiterarbeit mindestens 12 Stunden trocknen lassen.

Maschinen/Ausstattung

PFT Mischpumpe G 4 / G 5

- Schneckenmantel D4-3
- Förderschnecke D4-3
- Mörtelschläuche Ø 25 mm
- Nassmörtel-Förderweite bis 15 m

Anmischen

Anmischen mit der Hand

Einen Sack Duo-Kleber mit ca. 5,5 Liter sauberem Wasser ohne weitere Zusätze anmischen. Duo-Kleber innerhalb von 1 Stunde verarbeiten.

Anmischen mit der Maschine

Bei Maschinenverarbeitung mit Mischpumpen, z. B. PFT G 4, Wasserzugabe konsistenzgerecht einstellen, dann schlanke Mörtelkonsistenz einstellen.

Verarbeitung

Verklebung

Duo-Kleber kann maschinell oder manuell verarbeitet werden. Beim Verziehen ist eine rostfreie Stahltraufel zu verwenden. Nach dem Auftragen des Klebemörtels Dämmplatten unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, ankleben oder in das frische Klebemörtelbett eindrücken, einschwimmen und anpressen.

Polystyrol-Dämmplatten

Kleberauftrag auf Dämmstoff

Die Klebeverbindungsfläche mit dem Untergrund beträgt $\geq 40\%$ nach dem Anpressen der Dämmplatten. Dabei umlaufend am Dämmplattenrand einen ca. 50 mm breiten Streifen und plattenmittig 3 handtellergroße Kleberbatzen oder -streifen auf die Dämmplatte aufbringen.

Bei ebenen Untergründen kann der Klebemörtel vollflächig mit einer Zahntraufel auf die Dämmplatten aufgetragen werden.

Kleberauftrag auf den Untergrund

Der Kleber kann in Form von Wülsten direkt auf den Untergrund im Abstand von maximal 100 mm im Mäanderverfahren aufgetragen werden. Bei teilflächiger Verklebung beträgt die erforderliche Klebeverbindungsfläche $\geq 60\%$ nach dem Anpressen der Dämmplatten. Bei vollflächiger Verklebung ist unmittelbar vor dem Ansetzen der Dämmplatten der Klebemörtel mit einer Zahntraufel aufzukämmen. Die Dämmplatten sind nach Kleberauftrag unverzüglich in das frische Mörtelbett eindrücken, einschwimmen und anpressen. In Randbereichen durchgehenden Klebewulst auftragen. Maximal 3 m Kleberauftrag in Verlegerichtung vorlegen.

Mineralwolle-Lamellenplatten

Kleberauftrag auf Dämmstoff

Bei ebenen Untergründen kann der Klebemörtel vollflächig mit einer Zahntraufel auf die Dämmplatten aufgetragen werden.

Kleberauftrag auf den Untergrund

Der Kleber kann in Form von Wülsten direkt auf den Untergrund im Abstand von maximal 100 mm im Mäanderverfahren aufgetragen werden. Bei teilflächiger Verklebung beträgt die erforderliche Klebeverbindungsfläche $\geq 50\%$ nach dem Anpressen der Dämmplatten. Bei vollflächiger Verklebung ist unmittelbar vor dem Ansetzen der Dämmplatten der Klebemörtel mit einer Zahntraufel aufzukämmen. Die Dämmplatten sind nach Kleberauftrag unverzüglich in das frische Mörtelbett eindrücken, einschwimmen und anpressen. In Randbereichen durchgehenden Klebewulst auftragen. Maximal 3 m Kleberauftrag in Verlegerichtung vorlegen.

Mineralwolle-Dämmplatten*Kleberauftrag auf Dämmstoff*

Die Klebeverbindungsfläche mit dem Untergrund beträgt $\geq 40\%$ nach dem Anpressen der Dämmplatten. Dabei umlaufend am Dämmplattenrand einen ca. 50 mm breiten Streifen und plattenmittig 3 handtellergroße Kleberbatzen oder -streifen auf die Dämmplatte aufbringen.

Bei ebenen Untergründen kann der Klebemörtel vollflächig mit einer Zahntraufel auf die Dämmplatten aufgetragen werden.

Kleberauftrag auf den Untergrund

Der Kleber kann in Form von Wülsten direkt auf den Untergrund im Abstand von maximal 100 mm im Mäanderverfahren aufgetragen werden. Bei teilflächiger Verklebung beträgt die erforderliche Klebeverbindungsfläche $\geq 50\%$ nach dem Anpressen der Dämmplatten. Bei vollflächiger Verklebung ist unmittelbar vor dem Ansetzen der Dämmplatten der Klebemörtel mit einer Zahntraufel aufzukämmen. Die Dämmplatten sind nach Kleberauftrag unverzüglich in das frische Mörtelbett eindrücken, einschwimmen und anpressen. In Randbereichen durchgehenden Klebewulst auftragen. Maximal 3 m Kleberauftrag in Verlegerichtung vorlegen.

Satt Platten

Satt Sockelabschlussprofil fluchtrecht mit Duo-Kleber verlegen und zusätzlich dübeln. Bei der Verlegung von Satt Platten Duo-Kleber auf die Platten oder auf den Untergrund punktuell auftragen, sodass ca. 30 % Klebeverbindungsfläche entsteht. Satt Platten im Verbund, stumpf gestoßen verlegen, andrücken und ausrichten (Produkt-Datenblatt Satt Platte [P735.de](https://www.knauf-gips.de/P735.de) zusätzlich beachten).

Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter $+5\text{ °C}$ Luft-, Material- und/oder Untergrundtemperaturen verarbeiten bzw. muss es sichergestellt sein, dass bis zum ausreichenden Erhärten des Putzes die Temperatur nicht darunter absinkt. Darüber hinaus sollte die Temperatur während der Verarbeitung nicht über $+30\text{ °C}$ liegen.

Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen. Zurückbleibende Kleberreste können den Verarbeitungszeitraum der nachstehenden Mischung stark beeinflussen.

Hinweise

Für die Anwendung als Kleber ist das Knauf System-Datenblatt und die Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Allgemeine Bauartgenehmigung für das entsprechende Knauf WARM-WAND System zu beachten. Für die Putzausführung gelten EN 13914, DIN 18550, DIN 55699, DIN 18345 und DIN 18350 sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und gültige Richtlinien.

Heizung in den Räumen langsam steigernd in Betrieb nehmen. Zu schneller Wasserentzug, z. B. durch Entfeuchtungsgeräte, sollte vermieden werden.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Duo-Kleber
Brandverhalten	EN 13501-1	Klasse	A2-s1, d0
Druckfestigkeit	EN 1015-11	Kategorie	CS IV
Haftzugfestigkeit	EN 1015-12	N/mm ²	$\geq 0,08$ Bruchbild A, B oder C
Kapillare Wasseraufnahme	EN 1015-18	Kategorie	W _c 2
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit μ	EN 1015-19	–	≤ 25
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$ bei P = 50 % P = 90 %	EN 1745	W/(m·K) W/(m·K)	$\leq 0,82$ $\leq 0,89$

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf/Verbrauch

Körnung mm	Auftragsdicke mm	Verbrauch ca. kg/m ²	Ergiebigkeit ca. m ² /Sack
Kleben (40 % Klebefläche)	5,0	5,0	5,0
Kleben (100 % Klebefläche)	5,0	9,0	2,8
Kleben Satt Platte (30 % Klebefläche)	5,0	3,0	5,0

Die Verbrauchsangaben wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Praxisbedingt ist ein Mehrverbrauch einzukalkulieren. Der Verbrauch ist abhängig von Rauigkeit, Ebenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Maschinenteknik.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Duo-Kleber	25 kg	42 Sack/Palette	00130894	4003982205322

Nachhaltigkeit und Umwelt

Kurzbeschreibung	Bemerkung	Einheit	Wert
EPD Umweltproduktdeklaration	–	–	EPD-VDP20230401-IB01-DE



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Trockenbau-Systeme mit Exportfunktionen sind unter folgendem Link zu finden:
ausschreiben.de/knauf



Finden Sie passende Systeme für Ihre Anforderungen!
knauf.de/systemfinder



Im **Download Center** der www.knauf.com stehen alle Dokumente von Knauf Gips aktuell und übersichtlich zur Verfügung.

Knauf Gips KG

Am Bahnhof 7
97346 Iphofen
Deutschland

Technischer Auskunft-Service:

Tel.: 09323 916 3222*
knauf-direkt@knauf.com
www.knauf.de/tas

www.knauf.com

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

*Unser Technischer Auskunft-Service steht nur für gewerbliche Anliegen zur Verfügung. Sie können sich mit Ihren Firmendaten hierfür registrieren.